

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
1.1 Überzeugungen, Sachverhalte und Repräsentation – ein Modell I	8
1.2 Repräsentation und logische Folgerung – ein Modell II	13
1.3 Logische Systeme und die Sprachzentriertheit der Logik	19
1.4 Nicht-sprachliche Folgerung – 2 Fallbeispiele	22
1.5 Das Projekt der Charakterisierung nicht-sprachlicher Folgerung	26
1.6 Fragestellungen, Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	28
 Teil I	
 2. Repräsentationen und Repräsentationssysteme	33
2.1 Verwendungsweisen des Ausdrucks "Repräsentation"	34
2.2 Musterbeispiele und Adäquatheitsbedingungen	37
2.3 Repräsentationssysteme – ein Modell	40
2.4 Eigenschaften von Repräsentationssystemen	57
2.5 Zusammenfassung	66
 3. Logische Folgerung	67
3.1 Verwendungsweisen des Ausdrucks "Logische Folgerung"	68
3.2 Musterbeispiele und Adäquatheitsbedingungen	77
3.3 Mögliche-Welten-Folgerung	81
3.4 A priori-Folgerung	87
3.5 Analytische Folgerung	90
3.6 Formale Folgerung	94
3.7 Logische Folgerung: Monismus vs. Pluralismus	109
3.8 Zusammenfassung	115
 4. Beweise und Ableitungen	117
4.1 Verwendungsweisen des Ausdrucks "Beweis"	118
4.2 Musterbeispiele und Adäquatheitsbedingungen	119
4.3 Ableitungen	122

4.4 Eigenschaften von Ableitungen	127
4.5 Zusammenfassung	128
5. Sprachliche und nicht-sprachliche Repräsentationssysteme	131
5.1 Verwendungsweisen der Ausdrücke "sprachlich" und "nicht-sprachlich"	132
5.2 Musterbeispiele und Adäquatheitsbedingungen	135
5.3 Verwendung geometrischer Figuren	139
5.4 Verwendung nicht-linearer Zeichen	145
5.5 Syntaktische Dichte	149
5.6 Ähnlichkeit	152
5.7 (Nicht-)Sprachlichkeit: Monismus vs. Pluralismus	162
5.8 Zusammenfassung	163

Teil II

6. Sind nicht-sprachliche Logiksysteme möglich?	165
6.1 Sprachliche Zeichensysteme: Wahrheit, Folgerung und Beweise	166
6.2 Nicht-sprachliche Zeichensysteme, Wahrheit und Folgerung	168
6.3 Nicht-sprachliche Zeichensysteme und Beweise	190
6.4 Zusammenfassung	190
7. Gibt es sichere nicht-sprachliche Logiksysteme?	193
7.1 Sprachliche Logiksysteme und nicht-triviales Schließen	194
7.2 Das System VENN (nach Shin)	204
7.3 Das System CARROLL	224
7.4 Das System STRICH	252
7.5 Nicht-sprachliche Logiksysteme und nicht-triviales Schließen	261
7.6 Zusammenfassung	270
8. Sind nicht-sprachliche Logiksysteme sprachlichen ebenbürtig?	271
8.1 Verwendungszwecke sprachliche Logiksysteme	272
8.2 Nicht-sprachliche Systeme und Ausdruckstärke	287
8.3 Nicht-sprachliche Systeme und Ableitungstärke	294
8.4 Nicht-sprachliche Systeme und Handhabbarkeit der Zeichen	297

8.5 Nicht-sprachliche Systeme und Handhabbarkeit der Regeln	299
8.6 Nicht-sprachliche Systeme und Ableitungseffizienz	305
8.7 Nicht-sprachliche Systeme und Entlastung von P	327
8.8 Zusammenfassung	335
9. Zusammenfassung und Ausblick	337
Literaturverzeichnis	345